Tipps zur Einrichtung eines Ateliers an einer Schule

Hat die Schule die Möglichkeit, dem*der Künstler*in einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen, dann ist die Einrichtung des Ateliers und die Ausstattung mit Material und Werkzeug ein wichtiger Schritt.



Empfehlenswert ist eine Raumgestaltung, die eine möglichst flexible Nutzung und schnelle Umgestaltung zulässt.

Einfache Holzplatten auf Böcken beispielsweise können Sie leicht umstellen oder ganz zur Seite räumen.

Fest installierte Tische und Werkbänke sind ergänzend dazu ebenfalls gute und nützliche Voraussetzungen, um mit schweren Materialien oder Werkzeug zu arbeiten.



Gemütliche Ecken mit Sesseln und Teppichen laden zum Verweilen und Entspannen ein. Diese "Wohnzimmerecken" machen den Raum gemütlich, geben ihm eine private Anmutung und stehen im Kontrast zu der sonst meist etwas nüchternen Einrichtung von Klassenräumen.

Tipp: Vielleicht finden Sie im Schulkeller noch alte Gegenstände, Materialien und Möbel, die mit etwas Hingabe und Phantasie zu neuem Leben erweckt und im Atelier genutzt werden können.



Mitgebrachte persönliche Gegenstände, Materialien und Bücher der Künstler*innen machen das Atelier persönlicher und sorgen für Inspirationen.

Wichtig ist auch die **technische Ausstattung** des Ateliers mit PC oder Laptop, am besten mit Internetzugang. Ein künstlerisches Projekt beginnt meist mit einer Recherche.

Durch eigene Technik können die Künstler*innen unabhängiger arbeiten. Auch ein eigener Drucker und eine Digitalkamera zum Fotografieren/Filmen sowie zur Dokumentation sind von Vorteil.

Doch Vorsicht: Die Herausforderung ist hier, als Atelier zwar autonom, aber nicht isoliert zu operieren. Autonomie und Andersartigkeit sollen gewahrt und genutzt werden und trotzdem soll die Annäherung und die Zusammenarbeit mit dem System Schule gefördert werden. Hierbei kann die Nutzung von gemeinsamen Schnittstellen hilfreich sein. Nutzen Sie als Künstler*in beispielsweise den gleichen Kopierer wie die Lehrer*innen - man kommt schnell ins Gespräch und lernt sich kennen.





Auch das Arbeiten mit **professionellem Werkzeug** ist von großer Bedeutung. Häufig lohnt es sich, direkt qualitativ hochwertige Geräte zu kaufen, um Frust und Verletzungen vorzubeugen.

Seien Sie kreativ. Erlaubt ist, was Ihnen gefällt, den künstlerischen Bedarfen entspricht und im schulischen Rahmen möglich ist.









